

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

An die
dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz unmittelbar
nachgeordneten Behörden und sonstigen
Dienststellen

Datum 09.05.2022
Name Herr Kottmann
Durchwahl 0711 126-2274
Aktenzeichen 12 - 0305.3 (0812-4039)
(Bitte bei Antwort angeben)

lt. MLR-Verteiler-Listen vom 01.01.2021/ 17.02.2021

Vert. 1 Ziffern 1 - 4 (RP'en)
 Ziffern 5 - 18 (unmitt. ng DST + Pers.V.)
 Ziffern 19 - 20 (LTK, TSK)
 Ziffer 21 (ForstBW)

Vert. 2 Ziffern 1 - 5 (CVUÄ/ STUA)

Sonst.: alle Landratsämter

Stellenausschreibung

Es wird gebeten, die in Frage kommenden Bediensteten in geeigneter Weise von der Stellenausschreibung zu unterrichten.

gez.

Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0812-4039)

Stuttgart, 09.05.2022

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist am Dienstort Rheinstetten-Forchheim im Referat 31 „Pflanzenschutz – Obstbau, Hopfen, Technik“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Referenten / einer Referentin (w/m/d) für Applikationstechnik im Pflanzenschutz

zu besetzen.

Das LTZ ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Einrichtung bearbeitet ein breites Aufgabenspektrum von der angewandten Forschung bis hin zum Wissenstransfer in die Praxis und kooperiert hierbei mit verschiedenen Institutionen im In- und Ausland. Das LTZ bietet einen interessanten Arbeitsplatz in einem sympathischen Team mit kreativer Arbeitsatmosphäre, vielfältigen Tätigkeiten und innovativen Aspekten sowie flexiblen Arbeitszeiten.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung des Sachgebietes „Applikationstechnik“
- Prüfung und Weiterentwicklung von Applikationsverfahren zur Minimierung der Abdrift und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln sowie zur Pflanzenschutzmitteleinsparung



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

- Aufarbeitung von Informationen zu Applikationsverfahren und Erarbeitung von Unterlagen für die Beratung und landwirtschaftliche Praxis
- Weiterentwicklung einer Konzeption zur Optimierung der Applikationstechnik in der landwirtschaftlichen Praxis, insbesondere zur Nutzung gerätetechnischer Innovationen, als integrales Element zur Verfolgung der Ziele des „Biodiversitätsstärkungsgesetzes“
- Begleitung der Prüfung in Gebrauch befindlicher Pflanzenschutzgeräte („Spritzen-TÜV“) durch Schulung von Multiplikatoren und als Ansprechpartner in fachlichen Fragen
- Prüfung von Pflanzenschutzgeräten in Kooperation mit dem Julius Kühn-Institut
- Zertifizierung von Getreide-Beizstellen in Baden-Württemberg als „unabhängige“ Stelle
- Konzeption und wissenschaftliche Betreuung von Projekten, Akquisition von Drittmitteln
- Lenkung und Durchführung überregionaler Abwehr- und Bekämpfungsaktionen
- Planung, Koordinierung und Auswertung von Versuchsvorhaben auf Landesebene
- Schulung und Fortbildung von Bediensteten der Landwirtschaftsverwaltung und Beratungskräften sowie Landwirten; in diesem Zusammenhang Aufbau eines Trainingszentrums für Applikationstechnik
- Erarbeiten von Stellungnahmen, Beratungsunterlagen und Veröffentlichungen zur Applikationstechnik im Pflanzenschutz
- Fachvorträge für die Zielgruppen Landwirte, Beratungskräfte und Öffentlichkeit
- Konzeptionelle Beratung des Ministeriums und der Fachbehörden des Landes
- Mitarbeit in nationalen Gremien

Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss (Master/Dipl./Univ.) der allgemeinen Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt in der Agrartechnik oder Maschinenbau vorzugsweise mit Schwerpunkt in der Agrartechnik oder ein fachlich vergleichbarer Hochschulabschluss als Master Sc. (konsekutiv nach einem Bachelor Sc. in einem der genannten oder inhaltlich vergleichbaren anderen Studiengängen), der für die o. g. Aufgaben und den höheren Dienst des Landes Baden-Württemberg qualifiziert.

An die künftige Stelleninhaberin/ den künftigen Stelleninhaber werden außerdem folgende Anforderungen gestellt:

- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Pflanzenschutzgerätetechnik
- Erfahrung mit der Prüfung von Pflanzenschutzgeräten und Applikationsverfahren

- Kenntnisse der Grundlagen des Pflanzenschutzes sowie seiner Relevanz für Umwelt-, Verbraucher- und Anwenderschutz
- Erfahrungen in Vortragstätigkeiten
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- Bereitschaft zum Außendienst
- gute englische Sprachkenntnisse

Von Vorteil sind

- Berufserfahrung
- Erfahrung in der Konzeption von Forschungsprojekten

Daneben sollten die Bewerber/innen insbesondere über strategisches Denkvermögen, ausgeprägte Kreativität und Innovationsbereitschaft verfügen. Ein jeweils hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Belastbarkeit sowie zielorientiertes Arbeiten wird erwartet. Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B ist erforderlich.

Es steht eine Stelle bis Besoldungsgruppe A 14 zur Verfügung. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann eine Einstellung im Beamtenverhältnis vorgenommen werden. Bei einer Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis richtet sich dieses nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt in diesem Fall bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **01.06.2022** unter Angabe der Kennziffer **LTZ-4039** per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer und Ihren Vornamen und Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für Rückfragen stehen Herr Dr. Glas (0721/9468-400) sowie Herr Dr. Haber (Tel.: 0721/9468-100) vom LTZ Augustenberg zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats